

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 31.01.2017, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Rhein-Hunsrück-Kreis
Januar 2017**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)
Berichtsmonat:	Januar 2017
Erstellungsdatum:	26.01.2017
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 31.01.2017, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.03.2017
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html Aktuelle Daten
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2017.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Seit dem 1. Januar 2017 werden die sogenannten „**Aufstocker**“, also Personen die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen, nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die Aufstocker werden dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III erfasst, bis Dezember 2016 erfolgte dies im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit stellt ab Januar 2017 ihre Berichterstattung zu **Arbeitslosenquoten für Ausländer** um. Die Hintergründe dazu: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, die sich aus den Erwerbstätigen und den Arbeitslosen zusammensetzt. Diese sogenannte Bezugsgröße wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben, so dass die aktuelle Arbeitslosenzahl im Zähler einer älteren Bezugsgröße im Nenner gegenübergestellt wird. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit insbesondere bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen. Der interregionale und intertemporale Vergleich wird damit sehr eingeschränkt. Aufgrund der erkannten Verzerrungen wird die Standardberichterstattung über die Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Ebene der Bundesländer weitergeführt und für Kreise, Agentur-, Geschäftsstellen- und Jobcenterbezirke ausgesetzt.

Im Gegenzug wird die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit einer periodentreuen Bezugsgröße) für diese regionalen Einheiten erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere die ausländischen Selbständigen nicht berücksichtigt. Die periodengleichen Quoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung. Auf dieser Basis sind dann aber uneingeschränkte interregionale und intertemporale Vergleiche möglich.

Monatliche Angaben zur Ausländerarbeitslosenquote nach Regionen werden ab 31. Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.
<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)

Januar 2017

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>7</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>9</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>11</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>12</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>13</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>14</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>15</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>16</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>17</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>18</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>19</u>

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)
 Januar 2017

Merkmale	Jan 2017	Dez 2016	Nov 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2016		Dez 2015	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.231	4.331	4.247	-100	-2,3	181	4,5	8,9	9,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.509	2.210	2.138	299	13,5	-255	-9,2	-5,5	-4,0
55,6% Männer	1.395	1.179	1.128	216	18,3	-119	-7,9	-6,5	-2,8
44,4% Frauen	1.114	1.031	1.010	83	8,1	-136	-10,9	-4,4	-5,2
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	286	256	251	30	11,7	13	4,8	11,8	21,3
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	55	51	54	4	7,8	-1	-1,8	10,9	38,5
35,6% 50 Jahre und älter	893	805	781	88	10,9	-111	-11,1	-6,3	-5,6
23,9% dar. 55 Jahre und älter	600	551	536	49	8,9	-69	-10,3	-6,1	-5,8
28,0% Langzeitarbeitslose	703	697	694	6	0,9	-120	-14,6	-7,9	-10,1
5,6% Schwerbehinderte	141	139	151	2	1,4	-9	-6,0	-3,5	11,0
18,6% Ausländer	467	386	392	81	21,0	47	11,2	18,4	23,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	797	698	632	99	14,2	-119	-13,0	8,9	5,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	442	280	260	162	57,9	-86	-16,3	-0,4	0,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	149	184	129	-35	-19,0	-14	-8,6	70,4	43,3
seit Jahresbeginn	797	8.001	7.303	x	x	-119	-13,0	1,0	0,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	498	627	654	-129	-20,6	4	0,8	19,0	10,8
dar. in Erwerbstätigkeit	122	115	163	7	6,1	-20	-14,1	-14,2	-1,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	112	216	211	-104	-48,1	21	23,1	98,2	85,1
seit Jahresbeginn	498	8.127	7.500	x	x	4	0,8	0,8	-0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	3,8	3,7	x	x	x	4,8	4,1	3,9
dar. Männer	4,5	3,8	3,7	x	x	x	4,9	4,1	3,8
Frauen	4,2	3,9	3,8	x	x	x	4,7	4,1	4,0
15 bis unter 25 Jahre	4,3	3,8	3,8	x	x	x	4,1	3,4	3,1
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,2	2,3	x	x	x	2,4	2,0	1,7
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,0	3,9	x	x	x	5,1	4,4	4,2
55 bis unter 65 Jahre	5,1	4,6	4,5	x	x	x	5,9	5,2	5,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,3	4,1	x	x	x	5,4	4,5	4,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.759	2.504	2.426	255	10,2	-109	-3,8	0,8	1,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.233	2.980	2.895	253	8,5	91	2,9	7,6	9,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.248	2.998	2.913	250	8,3	84	2,7	7,3	8,9
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,2	5,0	x	x	x	5,5	4,9	4,6
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.070	908	798	162	17,8	-122	-10,2	-2,6	-6,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.007	2.990	3.032	16	0,6	227	8,2	9,4	11,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.069	1.079	1.084	-11	-1,0	109	11,3	11,3	13,6
Bedarfsgemeinschaften	2.286	2.273	2.301	13	0,6	135	6,3	6,5	8,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	206	320	303	-114	-35,6	25	13,8	41,0	1,0
Zugang seit Jahresbeginn	206	3.600	3.280	x	x	25	13,8	16,7	14,7
Bestand	973	955	924	18	1,9	177	22,2	18,0	9,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)
 Januar 2017

Merkmale	Jan 2017	Dez 2016	Nov 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2016		Dez 2015	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.942	1.964	1.879	-22	-1,1	87	4,7	8,6	9,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.244	957	879	287	30,0	-2	-0,2	1,9	1,5
57,8% Männer	719	530	475	189	35,7	-8	-1,1	-1,3	1,1
42,2% Frauen	525	427	404	98	23,0	6	1,2	6,2	2,0
12,3% 15 bis unter 25 Jahre	153	122	119	31	25,4	19	14,2	20,8	36,8
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	17	20	5	29,4	-1	-4,3	-10,5	53,8
39,5% 50 Jahre und älter	491	396	377	95	24,0	-21	-4,1	-2,7	-1,8
27,7% dar. 55 Jahre und älter	345	289	277	56	19,4	-11	-3,1	-1,0	-2,5
9,4% Langzeitarbeitslose	117	112	112	5	4,5	-19	-14,0	-5,9	-7,4
6,4% Schwerbehinderte	79	78	89	1	1,3	-1	-1,3	2,6	23,6
14,1% Ausländer	175	124	119	51	41,1	6	3,6	8,8	16,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	523	387	346	136	35,1	-80	-13,3	7,2	1,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	384	234	198	150	64,1	-71	-15,6	4,0	2,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	66	65	-3	-4,5	-6	-8,7	-4,3	6,6
seit Jahresbeginn	523	4.543	4.156	x	x	-80	-13,3	-0,7	-1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	281	296	326	-15	-5,1	6	2,2	10,4	5,8
dar. in Erwerbstätigkeit	98	86	117	12	14,0	-14	-12,5	-8,5	3,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	79	90	-21	-26,6	7	13,7	23,4	32,4
seit Jahresbeginn	281	4.287	3.991	x	x	6	2,2	-5,3	-6,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	1,7	1,5	x	x	x	2,2	1,6	1,5
dar. Männer	2,3	1,7	1,5	x	x	x	2,4	1,8	1,5
Frauen	2,0	1,6	1,5	x	x	x	2,0	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,3	1,8	1,8	x	x	x	2,0	1,5	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,7	0,8	x	x	x	1,0	0,8	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,0	1,9	x	x	x	2,6	2,1	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,4	2,3	x	x	x	3,1	2,6	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	1,8	1,7	x	x	x	2,4	1,8	1,7
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.296	1.028	946	268	26,1	7	0,5	4,4	3,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.457	1.168	1.090	289	24,7	16	1,1	3,3	3,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.470	1.184	1.106	286	24,2	7	0,5	2,6	2,7
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,0	1,9	x	x	x	2,5	2,0	1,9
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.070	908	798	162	17,8	-122	-10,2	-2,6	-6,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2016 und Januar 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)
Januar 2017

Merkmale	Jan 2017	Dez 2016	Nov 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Jan 2016	in %	Dez 2015	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.289	2.367	2.368	-78	-3,3	94	4,3	9,2	10,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.265	1.253	1.259	12	1,0	-253	-16,7	-10,5	-7,4
53,4% Männer	676	649	653	27	4,2	-111	-14,1	-10,4	-5,5
46,6% Frauen	589	604	606	-15	-2,5	-142	-19,4	-10,7	-9,4
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	133	134	132	-1	-0,7	-6	-4,3	4,7	10,0
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	34	34	-1	-2,9	-	-	25,9	30,8
31,8% 50 Jahre und älter	402	409	404	-7	-1,7	-90	-18,3	-9,5	-8,8
20,2% dar. 55 Jahre und älter	255	262	259	-7	-2,7	-58	-18,5	-11,2	-9,1
46,3% Langzeitarbeitslose	586	585	582	1	0,2	-101	-14,7	-8,3	-10,6
4,9% Schwerbehinderte	62	61	62	1	1,6	-8	-11,4	-10,3	-3,1
23,1% Ausländer	292	262	273	30	11,5	41	16,3	23,6	27,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	274	311	286	-37	-11,9	-39	-12,5	11,1	10,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	58	46	62	12	26,1	-15	-20,5	-17,9	-3,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	118	64	-32	-27,1	-8	-8,5	202,6	120,7
seit Jahresbeginn	274	3.458	3.147	x	x	-39	-12,5	3,3	2,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	217	331	328	-114	-34,4	-2	-0,9	27,8	16,3
dar. in Erwerbstätigkeit	24	29	46	-5	-17,2	-6	-20,0	-27,5	-11,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	137	121	-83	-60,6	14	35,0	204,4	163,0
seit Jahresbeginn	217	3.840	3.509	x	x	-2	-0,9	8,6	7,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,7	2,4	2,4
dar. Männer	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,6	2,4	2,3
Frauen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,8	2,6	2,5
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,1	1,9	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,2	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,5	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,8	2,6	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,9	2,7	2,6
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.462	1.476	1.480	-14	-0,9	-117	-7,4	-1,5	0,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.775	1.812	1.805	-37	-2,0	74	4,4	10,6	13,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.777	1.814	1.807	-37	-2,0	76	4,5	10,7	13,1
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,1	3,1	x	x	x	3,0	2,8	2,8
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	3.007	2.990	3.032	16	0,6	227	8,2	9,4	11,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	1.069	1.079	1.084	-11	-1,0	109	11,3	11,3	13,6
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	2.286	2.273	2.301	13	0,6	135	6,3	6,5	8,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2016 bis Januar 2017.

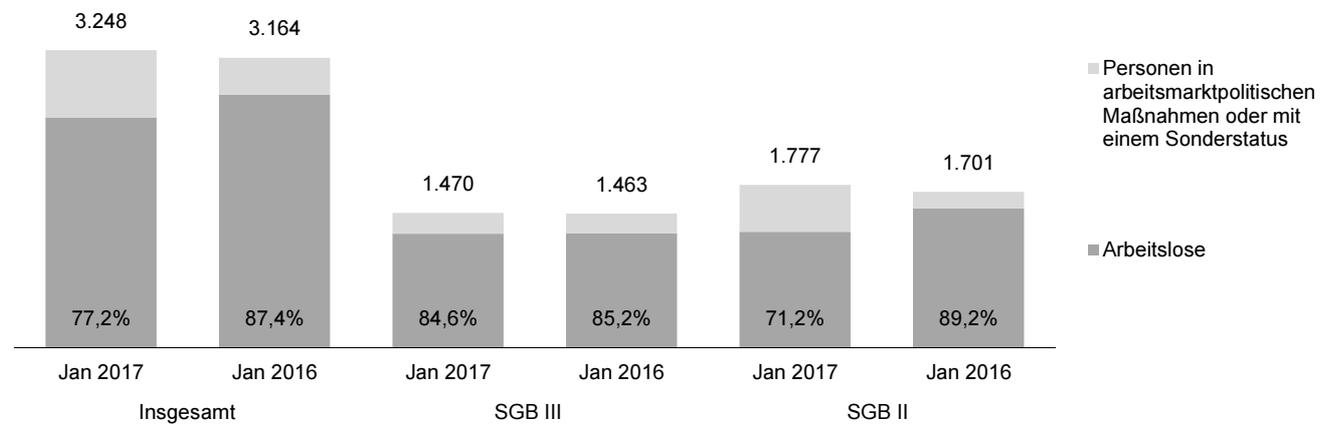
Komponenten der Unterbeschäftigung

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)

Januar 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2017	Dez 2016	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Jan 2016		Dez 2015		Nov 2015	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	2.509	2.210	299	13,5	-255	-9,2	-5,5	-4,0		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	250	294	-44	-15,0	146	140,4	104,2	83,4		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	204	244	-40	-16,4	127	164,9	108,5	84,4		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	46	50	-4	-8,0	19	70,4	85,2	79,3		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.759	2.504	255	10,2	-109	-3,8	0,8	1,8		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	474	476	-2	-0,4	200	73,0	65,9	73,7		
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	104	100	4	4,0	-11	-9,6	-9,1	0,9		
Arbeitsgelegenheiten	-	*	*	*	-	x	x	x		
Fremdförderung	271	282	-11	-3,9	197	x	248,1	x		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	99	93	6	6,5	14	16,5	-3,1	-2,1		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.233	2.980	253	8,5	91	2,9	7,6	9,1		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	15	18	-3	-16,7	-7	-31,8	-21,7	-14,3		
Gründungszuschuss	13	16	-3	-18,8	-9	-40,9	-30,4	-23,8		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	x	x	x		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.248	2.998	250	8,3	84	2,7	7,3	8,9		
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,2	x	x	x	5,5	4,9	4,6		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,2	73,7	x	x	x	87,4	83,7	83,2		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)

Januar 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2017	Dez 2016	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jan 2016		Dez 2015	Nov 2015	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.244	957	287	30,0	-2	-0,2	1,9	1,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	52	71	-19	-26,8	9	20,9	54,3	48,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	52	71	-19	-26,8	9	20,9	54,3	48,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.296	1.028	268	26,1	7	0,5	4,4	3,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	161	140	21	15,0	9	5,9	-4,1	-0,7	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	89	74	15	20,3	-17	-16,0	-25,3	-21,2	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	26	31	-5	-16,1	18	225,0	244,4	200,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	46	35	11	31,4	8	21,1	-7,9	-5,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.457	1.168	289	24,7	16	1,1	3,3	3,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	13	16	-3	-18,8	-9	-40,9	-30,4	-23,8	
Gründungszuschuss	13	16	-3	-18,8	-9	-40,9	-30,4	-23,8	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.470	1.184	286	24,2	7	0,5	2,6	2,7	
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,0	x	x	x	2,5	2,0	1,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,6	80,8	x	x	x	85,2	81,4	80,4	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	1.265	1.253	12	1,0	-253	-16,7	-10,5	-7,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	197	223	-26	-11,7	136	223,0	127,6	97,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	151	173	-22	-12,7	117	x	143,7	103,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	46	50	-4	-8,0	19	70,4	85,2	79,3	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.462	1.476	-14	-0,9	-117	-7,4	-1,5	0,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	313	336	-23	-6,8	191	156,6	138,3	160,0	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	15	26	-11	-42,3	6	66,7	136,4	244,4	
Arbeitsgelegenheiten	-	*	*	*	-	x	x	x	
Fremdförderung	245	251	-6	-2,4	179	x	248,6	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	53	58	-5	-8,6	6	12,8	-	-	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.775	1.812	-37	-2,0	74	4,4	10,6	13,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.777	1.814	-37	-2,0	76	4,5	10,7	13,1	
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,1	x	x	x	3,0	2,8	2,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,2	69,1	x	x	x	89,2	85,4	85,2	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

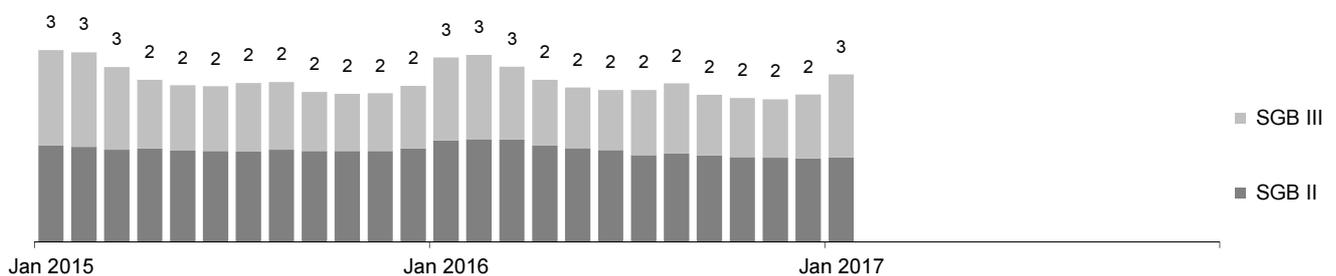
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)
Januar 2017

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 299 auf 2.509 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 255 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,8% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.244, das sind 287 mehr als im Vormonat und 2 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.265 Arbeitslose, das ist ein Plus von 12 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2016 waren es 253 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	2.509	299	13,5	-255	-9,2	4,4	3,8	4,8
Männer	1.395	216	18,3	-119	-7,9	4,5	3,8	4,9
Frauen	1.114	83	8,1	-136	-10,9	4,2	3,9	4,7
15 bis unter 25 Jahre	286	30	11,7	13	4,8	4,3	3,8	4,1
15 bis unter 20 Jahre	55	4	7,8	-1	-1,8	2,3	2,2	2,4
50 Jahre und älter	893	88	10,9	-111	-11,1	4,4	4,0	5,1
55 Jahre und älter	600	49	8,9	-69	-10,3	5,1	4,6	5,9
Deutsche	2.037	216	11,9	-305	-13,0	3,7	3,3	4,3
Ausländer	467	81	21,0	47	11,2	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.244	287	30,0	-2	-0,2	2,2	1,7	2,2
Männer	719	189	35,7	-8	-1,1	2,3	1,7	2,4
Frauen	525	98	23,0	6	1,2	2,0	1,6	2,0
15 bis unter 25 Jahre	153	31	25,4	19	14,2	2,3	1,8	2,0
15 bis unter 20 Jahre	22	5	29,4	-1	-4,3	0,9	0,7	1,0
50 Jahre und älter	491	95	24,0	-21	-4,1	2,4	2,0	2,6
55 Jahre und älter	345	56	19,4	-11	-3,1	2,9	2,4	3,1
Deutsche	1.069	236	28,3	-8	-0,7	2,0	1,5	2,0
Ausländer	175	51	41,1	6	3,6	x	x	x
Rechtskreis SGB II	1.265	12	1,0	-253	-16,7	2,2	2,2	2,7
Männer	676	27	4,2	-111	-14,1	2,2	2,1	2,6
Frauen	589	-15	-2,5	-142	-19,4	2,2	2,3	2,8
15 bis unter 25 Jahre	133	-1	-0,7	-6	-4,3	2,0	2,0	2,1
15 bis unter 20 Jahre	33	-1	-2,9	-	-	1,4	1,4	1,4
50 Jahre und älter	402	-7	-1,7	-90	-18,3	2,0	2,0	2,5
55 Jahre und älter	255	-7	-2,7	-58	-18,5	2,1	2,2	2,8
Deutsche	968	-20	-2,0	-297	-23,5	1,8	1,8	2,3
Ausländer	292	30	11,5	41	16,3	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

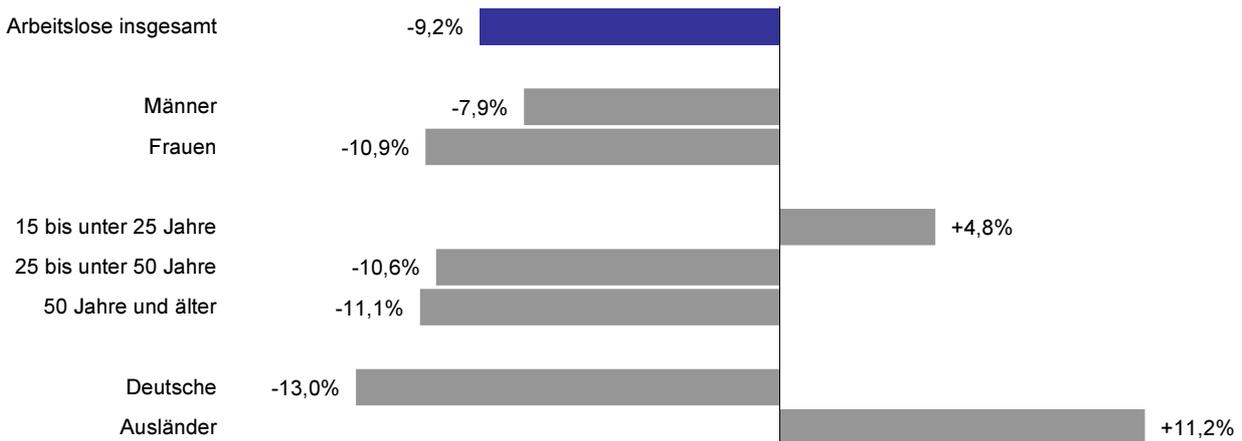
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)

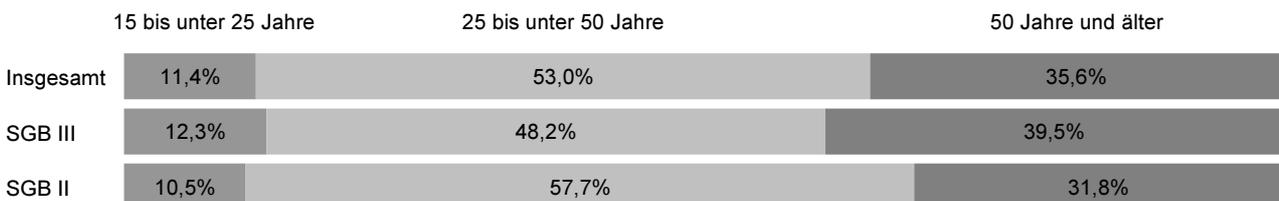
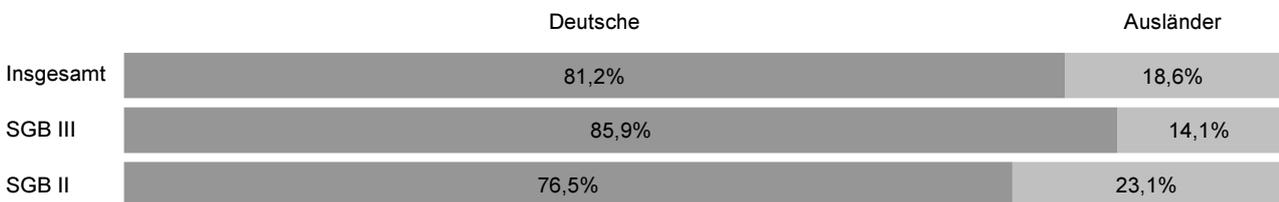
Januar 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von -13% bei Deutschen bis +11% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



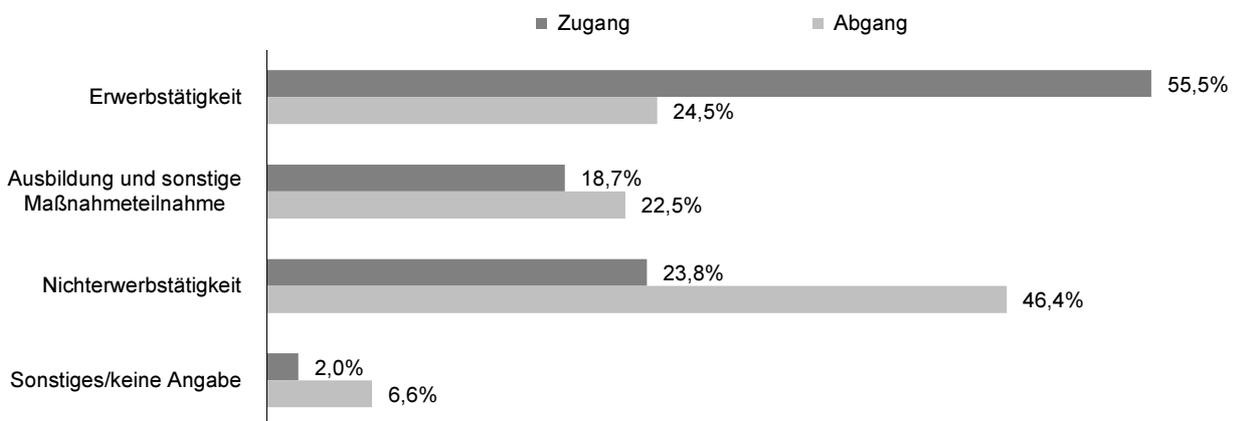
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)

Januar 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 797 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 119 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 498 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 4 mehr als im Januar 2016. Im Januar meldeten sich 442 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 86 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 122 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 20 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	797	99	14,2	-119	-13,0	797	-119	-13,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	442	162	57,9	-86	-16,3	442	-86	-16,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	429	155	56,6	-92	-17,7	429	-92	-17,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	x	*	x	*	*	x
Selbständigkeit	11	8	x	7	175,0	11	7	175,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	149	-35	-19,0	-14	-8,6	149	-14	-8,6
Nichterwerbstätigkeit	190	-35	-15,6	-21	-10,0	190	-21	-10,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	111	-52	-31,9	-20	-15,3	111	-20	-15,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	78	20	34,5	-	-	78	-	-
Sonstiges/keine Angabe	16	7	77,8	2	14,3	16	2	14,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	498	-129	-20,6	4	0,8	498	4	0,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	122	7	6,1	-20	-14,1	122	-20	-14,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	113	2	1,8	-18	-13,7	113	-18	-13,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	x	*	x	*	*	x
Selbständigkeit	6	2	50,0	-	-	6	-	-
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	112	-104	-48,1	21	23,1	112	21	23,1
Nichterwerbstätigkeit	231	-44	-16,0	8	3,6	231	8	3,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	129	-63	-32,8	-3	-2,3	129	-3	-2,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	85	16	23,2	10	13,3	85	10	13,3
Sonstiges/keine Angabe	33	12	57,1	-5	-13,2	33	-5	-13,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

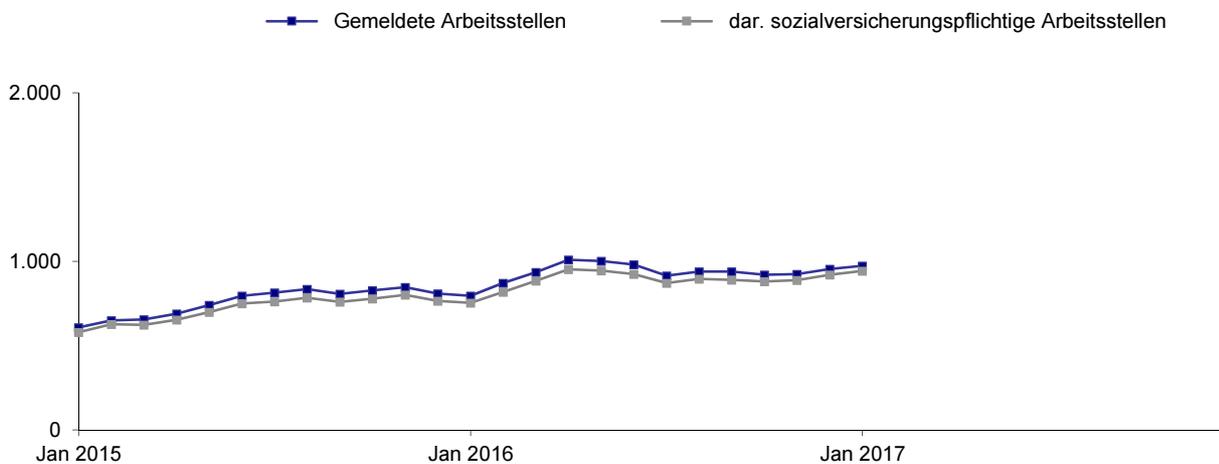
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)
Januar 2017

Im Januar waren 973 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Plus von 18. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 177 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 206 neue Arbeitsstellen, das waren 25 mehr als vor einem Jahr. Im Januar wurden 183 Arbeitsstellen abgemeldet, 16 weniger als im Vorjahr.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Jan 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
		1	2	3	4		5	6
Zugang	206	-114	-35,6	25	13,8	206	25	13,8
dar. sofort zu besetzen	105	-67	-39,0	28	36,4	105	28	36,4
sozialversicherungspflichtig	199	-115	-36,6	23	13,1	199	23	13,1
dar. sofort zu besetzen	98	-71	-42,0	25	34,2	98	25	34,2
Bestand	973	18	1,9	177	22,2	973	177	22,2
dar. sofort zu besetzen	853	27	3,3	171	25,1	853	171	25,1
sozialversicherungspflichtig	944	23	2,5	191	25,4	944	191	25,4
dar. sofort zu besetzen	826	30	3,8	178	27,5	826	178	27,5
Abgang	183	-104	-36,2	-16	-8,0	183	-16	-8,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	172	-108	-38,6	-21	-10,9	172	-21	-10,9

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

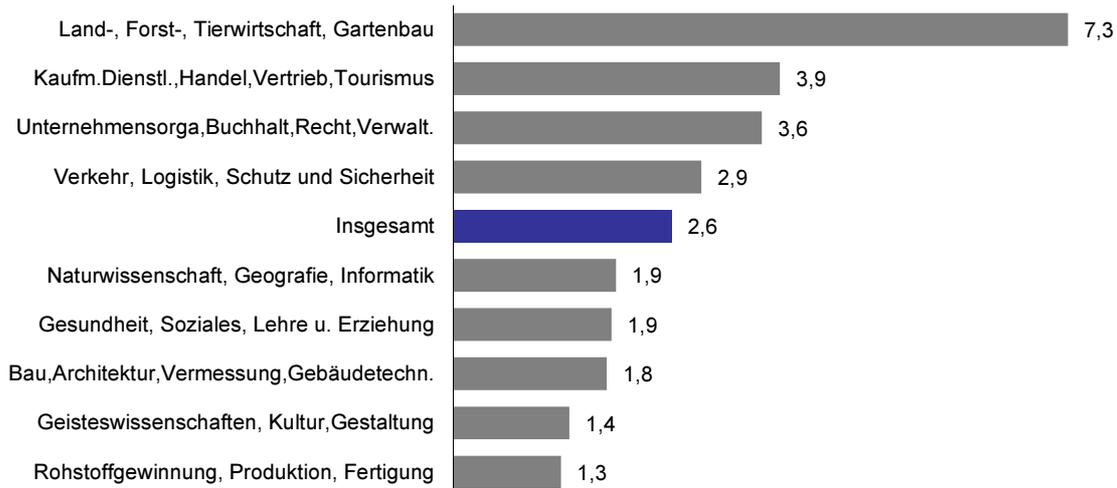
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)

Januar 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Januar 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jan 2017		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	2.509	100	299	13,5	-255	-9,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	58	2,3	5	9,4	-13	-18,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	396	15,8	41	11,5	-60	-13,2
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	185	7,4	34	22,5	-78	-29,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	25	1,0	11	78,6	-	-
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	665	26,5	49	8,0	-81	-10,9
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	428	17,1	62	16,9	-48	-10,1
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	255	10,2	21	9,0	-8	-3,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	215	8,6	20	10,3	-	-
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	22	0,9	-3	-12,0	-7	-24,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	259	10,3	59	29,5	39	17,7
Gemeldete Arbeitsstellen	973	100	18	1,9	177	22,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	8	0,8	3	60,0	2	33,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	311	32,0	24	8,4	43	16,0
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	102	10,5	1	1,0	27	36,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	13	1,3	1	8,3	-	-
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	227	23,3	-2	-0,9	79	53,4
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	111	11,4	3	2,8	-41	-27,0
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	70	7,2	-10	-12,5	38	118,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	115	11,8	-1	-0,9	18	18,6
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	16	1,6	-1	-5,9	11	220,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

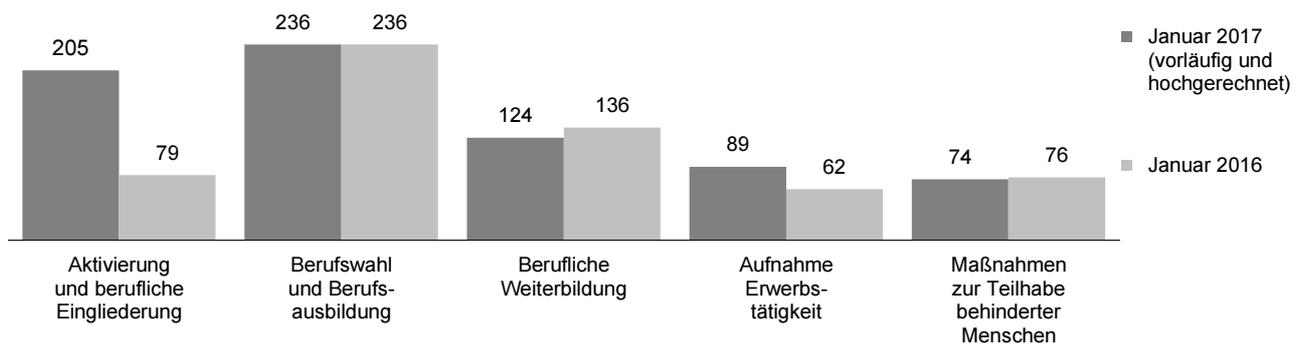
[zurück zum Inhalt](#)

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)

Januar 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	172	-117	-40,5	17	11,0	172	17	11,0
Berufswahl und Berufsausbildung	*	-13	-92,9	-6	-85,7	*	-6	-85,7
Berufliche Weiterbildung	25	9	56,3	4	19,0	25	4	19,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	16	7	77,8	3	23,1	16	3	23,1
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	*	*	*	*	*	*	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	*	*	*	-	x	*	-	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	205	-40	-16,3	126	159,5	205	126	159,5
Berufswahl und Berufsausbildung	236	3	1,3	-	-	236	-	-
Berufliche Weiterbildung	124	6	5,1	-12	-8,8	124	-12	-8,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	89	-6	-6,3	27	43,5	89	27	43,5
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	74	2	2,8	-2	-2,6	74	-2	-2,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	*	*	*	-	x	*	-	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	138	-63	-31,3	23	20,0	138	23	20,0
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-3	-30,0	-2	-22,2	7	-2	-22,2
Berufliche Weiterbildung	23	-3	-11,5	6	35,3	23	6	35,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	25	5	25,0	2	8,7	25	2	8,7
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	*	-3	-75,0	*	*	*	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	*	*	*	1	x	*	1	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	-1	-25,0	3	-1	-25,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Unterefassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)

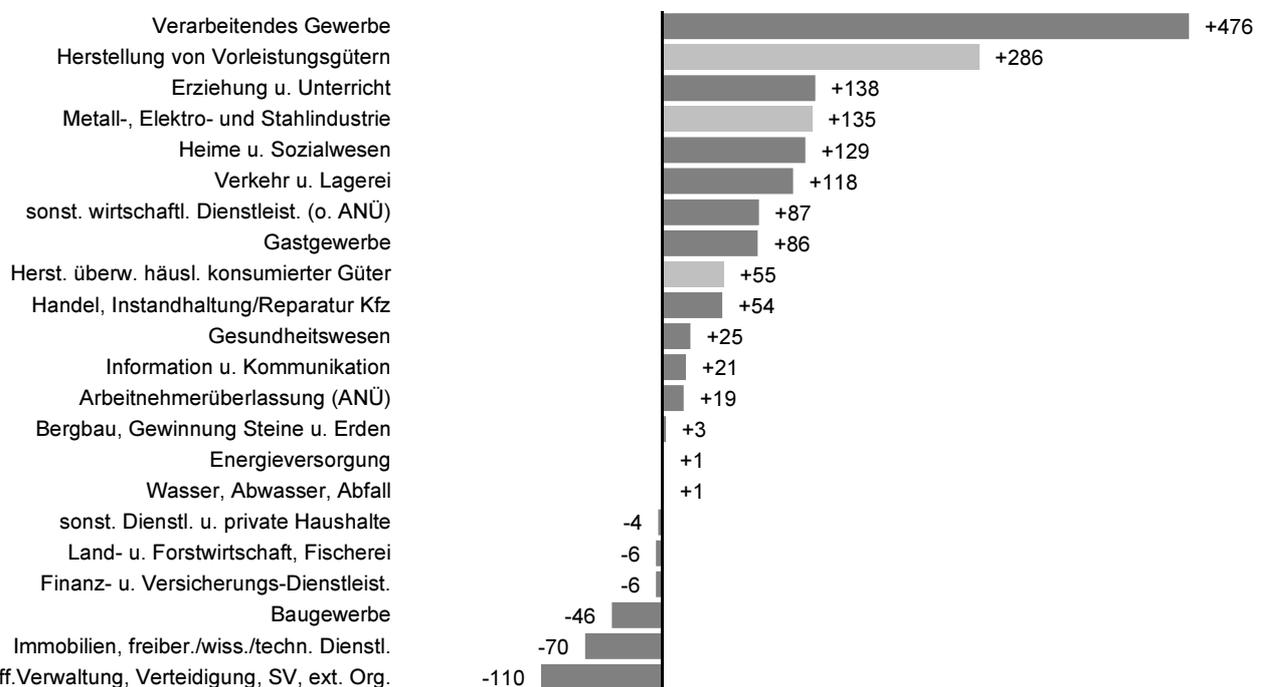
Juni 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2016, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 35.718. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 916 oder 2,6%, nach +1.088 oder +3,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+476 oder +5,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (-110 oder -6,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2016



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2016 / Jun 2015	
	Jun 2016	Mrz 2016	Dez 2015	Sep 2015	Jun 2015	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	35.718	35.435	35.157	35.668	34.802	916	2,6
56,8% Männer	20.300	20.069	19.932	20.339	19.753	547	2,8
43,2% Frauen	15.418	15.366	15.225	15.329	15.049	369	2,5
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	4.237	4.348	4.429	4.623	4.212	25	0,6
68,3% 25 bis unter 55 Jahre	24.408	24.187	24.016	24.322	23.986	422	1,8
18,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	6.759	6.602	6.427	6.442	6.334	425	6,7
72,8% Vollzeit	25.985	25.869	25.752	26.281	25.542	443	1,7
27,2% Teilzeit	9.730	9.559	9.396	9.378	9.250	480	5,2
92,9% Deutsche	33.177	33.064	32.928	33.380	32.711	466	1,4
6,9% Ausländer	2.460	2.297	2.166	2.237	2.070	390	18,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)

Oktober 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Oktober 2016	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	2.290	217	10,5
davon			
mit 1 Person	1.158	113	10,8
mit 2 Personen	554	41	8,0
mit 3 Personen	284	31	12,3
mit 4 Personen	163	21	14,8
mit 5 und mehr Personen	131	11	9,2
darunter			
Single-BG	1.158	114	10,9
Alleinerziehende-BG	490	25	5,4
Partner-BG ohne Kinder	263	20	8,2
Partner-BG mit Kindern	345	54	18,6
nicht zuordenbare BG			
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	835	78	10,3
davon: mit 1 Kind	420	54	14,8
mit 2 Kindern	251	4	1,6
mit 3 und mehr Kindern	164	20	13,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	4.491	435	10,7
darunter			
Männer	2.203	323	17,2
Frauen	2.288	112	5,1
Leistungsberechtigte (LB)	4.110	491	13,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	4.103	511	14,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	3.018	345	12,9
darunter			
Männer	1.425	245	20,8
Frauen	1.593	100	6,7
davon			
unter 25 Jahre	604	140	30,2
25 bis unter 55 Jahre	1.911	192	11,2
55 Jahre und älter	503	13	2,7
darunter			
Deutsche	2.181	-23	-1,0
Ausländer	822	354	75,6
darunter			
Alleinerziehende	484	29	6,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.085	166	18,1
darunter			
unter 3 Jahre	257	62	31,8
3 bis unter 6 Jahre	201	36	21,8
6 bis unter 15 Jahre	594	72	13,8
über 15 Jahre	33	-4	-10,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	7	-20	-74,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	381	-56	-12,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	135	-9	-6,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	246	-47	-16,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

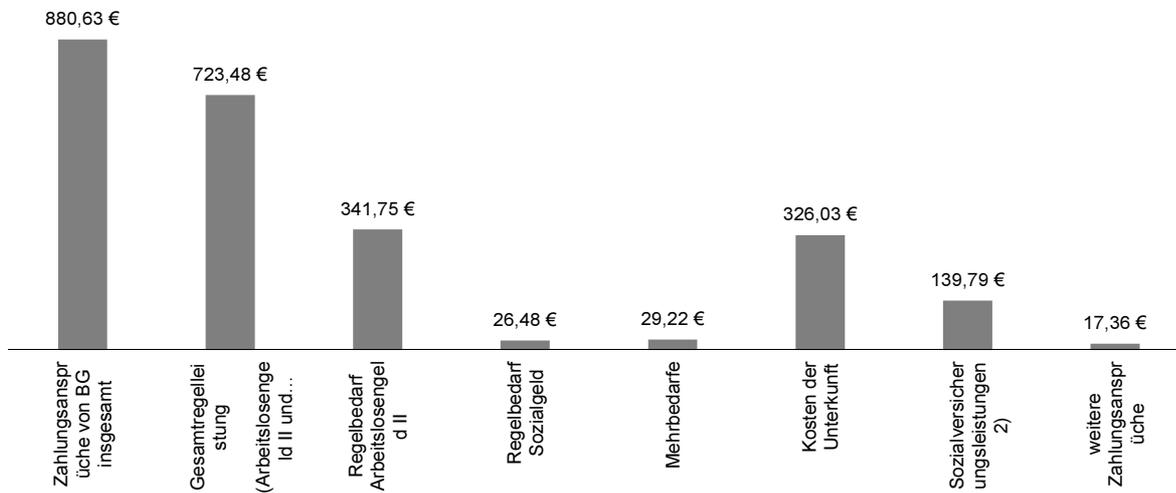
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)

Oktober 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Tausend Euro	Anzahl BG insg. bzw. mit diesem Zahlungsanspruch	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	Durchschnitt je BG insg. bzw. mit diesem Zahlungsanspruch in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	2.016.638	2.290	881	881
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld)¹⁾	1.656.767	2.287	723	724
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	782.612	2.023	342	387
Regelbedarf Sozialgeld	60.643	351	26	173
Mehrbedarfe	66.912	1.249	29	54
Kosten der Unterkunft	746.600	2.178	326	343
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	730.766	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen²⁾	320.128	2.279	140	140
weitere Zahlungsansprüche	39.743	-	17	-
sonstige Leistungen	35.116	-	15	-
unabweisbarer Bedarf	4.184	-	2	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	443	-	0	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).